

Verbindend

Östliche und westliche Heilmethoden



Verena Klingel Foto: privat

Kleinmachnow. Aufgrund der hohen Kosten im medizinischen Bereich, ist immer mehr ein Bewußtseinswandel in Richtung Naturheilkunde erkennbar. Die Pflanzenheilkunde wird in allen Kulturen und Medizinsystemen, wie Ayurveda, traditionelle chinesische oder auch abendländische Medizin seit Jahrtausenden angewendet. In Europa ist die bekannteste Vertreterin Hl. Hildegard von Bingen.

In meiner Praxis habe ich ein breit angelegtes Diagnose- und Therapieangebot, um auf den Menschen individuell eingehen zu können, denn was für den einen Menschen gut ist,

trifft für einen anderen Menschen nicht zwangsläufig auch zu. Dabei verbinde ich die Sichtweisen, Methoden und Pflanzen anderer Kulturen mit unserer westlichen Kultur. Insbesondere die Verbindung von Pflanzen, Mineralien, Homöopathie, aber auch die Ernährung, können zur Stärkung oder zu einer Heilung führen. Vieles lässt sich über die Augendiagnose, die Zungen- und Pulsdiagnose erkennen. Und dies oft, bevor eine Krankheit überhaupt ausbricht. Aus diesen Ergebnissen wird ein individueller Tee zusammengestellt, ergänzt mit spagyrischen oder homöopathischen Mitteln. Unterstützend sind Therapien, die auf die seelischen Nöte, die häufig hinter Krankheiten stehen können, eingehen. Von der Idee getragen, meinen Beruf Diplom Pädagogin und meine Berufung Heilpraktikerin zu verbinden, habe ich Ausbildungen absolviert, Erfahrung mit Patienten sammeln dürfen, und einen guten Austausch mit Ärzten und Kollegen umgesetzt. *Verena Klingel, Heilpraktikerin*